

PROJEKTDATEN

UMBAU

30 KITA-PLÄTZE

16 U2-PLÄTZE

14 U3-PLÄTZE

BAUZEIT

9 Monate

FERTIGSTELLUNG

September 2011

NETTOGRUNDFLÄCHE

206 m²

BAUKOSTEN

Gesamtbaukosten 567.000 €

KG 300: 331.000 €

KG 400: 141.000 €

KG 500: 95.000 €



vor Umbau und Erweiterung



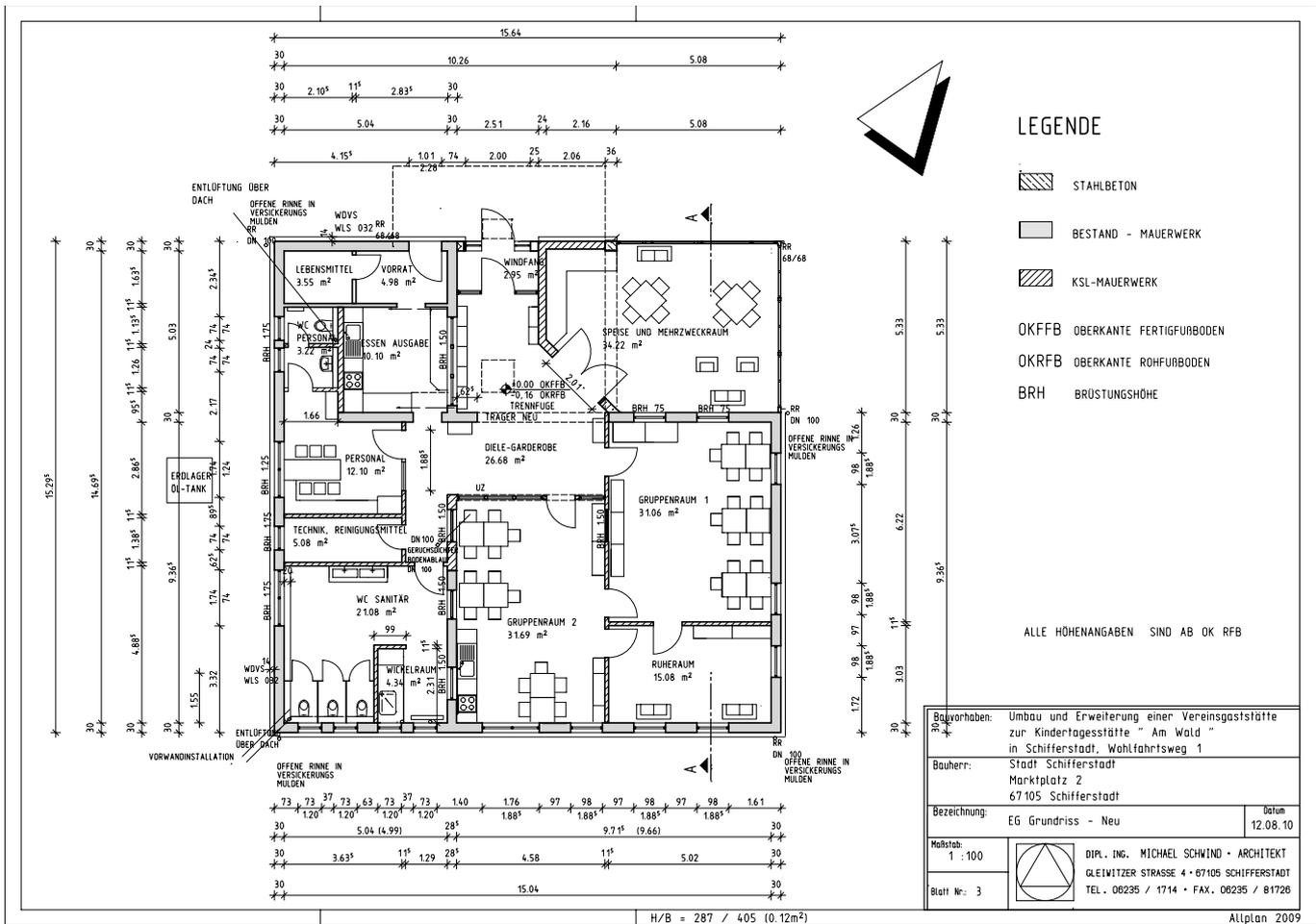
nach Umbau und Erweiterung

Das ehemalige Domizil des Vogelvereins wurde zusammen mit Erziehern, Betreuern, dem Rhein-Pfalz-Kreis und dem Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz zu einem integrierten Waldkindergarten, der Kita am Wald umgebaut. Bei dieser schönen Lage am Wald ist naheliegend, das Thema Waldpädagogik aufzugreifen. Der Wald gibt somit auch das architektonische Ziel vor, ein transparentes Gebäude zu schaffen, dass die Beziehung zur Natur optisch herstellt. Glas ist das Material der Wahl für Glas-Anbau, Glas-Kuppeln, Glas-Trennwände oder auch Öffnungen oder Schlitze aus Glas. Dadurch entstehen vielfältige visuelle Raumbeziehungen und Blickverbindungen. Das Farbkonzept wirkt mit seinen frischen Farben grün und gelb als Blickpunkt in der Landschaft. Der Wald dient als Freiraum, so dass die Außenanlagen naturnah und reduziert gestaltet wurden. Die statische Struktur des Bestandsgebäudes blieb komplett erhalten. Die Erweiterung beschränkt sich auf den vorgelagerten Glaskubus und den Eingangsbereich mit seinem scheibenartig ausladenden Vordach. Eine zentral gelegene Diele mit Garderobe bildet räumlich einen „Innenhof“ und erschließt die umliegenden Räume. Zwei Gruppenräume sowie ein Ruheraum sind vorhanden. In den ebenfalls von der Diele aus erreichbaren Sanitärbereich ist ein Wickelraum integriert. Neben Personal- und Technikraum gibt es eine Küche mit

angeschlossenem Vorratsraum, so dass die Versorgung für die dreißig 2-6-Jährigen in der Ganztagsbetreuung unkompliziert organisiert werden kann. Zum Essen trifft man sich im Speise- und Mehrzweckraum, der als Wintergarten das Gefühl vermittelt „in der Natur zu sitzen“. Die Haustechnik umfasst eine Öl-Brennwertheizungsanlage, Fußboden-Wärmeflächen, ergänzt mit einem zusätzlichen Zweirohrsystem. Die von 7 - 17 Uhr geöffnete Kita bietet ein vielfältiges Beschäftigungsangebot für die Kinder. Im Außenbereich befinden sich Spielwiese, Schaukel und Sandplatz. Darüber hinaus können die Kinder im weiteren Umfeld die Welt entdecken. Es gibt einen direkt an den Wald anschließenden Werk- und Bauplatzbereich mit Naturhölzern. Und schließlich bietet der Wald selbst viele Möglichkeiten des Naturerlebnisses mit allen Sinnen. Für beide Gruppen (U2 und U3) sind feste Waldzeiten eingeplant, um diese Standortqualität ausgiebig zu nutzen.



exponierte Lage der Kita „Am Wald“



Eingangsbereich mit Garderobe

Schon im Eingangsbereich sieht man die natürlichen Materialien wie Holz - hier Kiefer natur-, die zur Möblierung und Ausstattung gewählt wurden.

Hochkantlamellenparkett wurde als Bodenbelag verwendet, da dieser auch für eine Fußbodenheizung geeignet ist. Als leicht demontierbare Deckenverkleidung wurden magnesitgebundene Holzwole-Akustikplatten als Schallabsorber unterhalb der Installationsebene eingebaut. Für die Wände wurden mineralisch-alkalische Farbanstriche gewählt.



Innenraumgestaltung



Sanitärbereich

KONTAKTDATEN BAUHERR

Stadtverwaltung Schifferstadt
Herr Gütter
Marktplatz 2
67105 Schifferstadt
Telefon 06235/ 44-231

KONTAKTDATEN ARCHITEKT

Architekturbüro Michael Schwind
Gleitwitzer Straße 4
67105 Schifferstadt
Telefon 06325/ 1714
architekt-m.schwind@gmx.de



Bauforum
Rheinland-Pfalz

Die Kita am Wald in Schifferstadt ist ein ausgewähltes
Projekt des

Bauforum Rheinland-Pfalz
www.bauforum.rlp.de
bauforum@fm.rlp.de